|  |  |
| --- | --- |
| Logo of the European Commission, 12 yellow stars on a blue background arranged in a circle and framed by two light grey graphic elements representing the Berlaymont building, which is the headquarter of the European Commission. | EUROPEAN COMMISSION |

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR EINE STELLE ABGEORDNETER NATIONALER SACHVERSTÄNDIGER

|  |  |
| --- | --- |
| GD – Direktion – Referat | INTPA – G-5 |
| Postnummer in Sysper: | 3906 |
| Ansprechpartner:  Vorläufiger Beginn:  Laufzeit vorerst:  Ort der Abordnung: | Daniel Giorev  2. Quartal 2023  2 Jahre  Brüssel  Luxemburg  Sonstige: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | mit Zertifikaten  Kostenfrei |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich  EU-Mitgliedstaaten  EFTA-EWR-In-Kind-Abkommen (Island, Liechtenstein, Norwegen) | |
| Diese Stellenausschreibung steht auch offen für:  Bedienstete folgender EFTA-Staaten:  Island  Liechtenstein   Norwegen-Schweiz  Folgende Drittländer:  Folgende zwischenstaatliche Organisationen: | |
| Bewerbungsfrist | 2 Monate  1 Monat |

Darstellung des Rechtsträgers (wir sind)

Innerhalb der Europäischen Kommission ist die Generaldirektion Internationale Partnerschaften für die Entwicklungszusammenarbeit als Teil des umfassenderen Rahmens der EU für internationale Zusammenarbeit und auswärtiges Handeln zuständig. Dies umfasst die Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern in verschiedenen Entwicklungsstadien und die Gewährleistung enger Verbindungen und Kohärenz zwischen den internen Politiken und Prioritäten der EU und ihrem auswärtigen Handeln.

Im Rahmen des Gesamtmandats der GD INTPA und innerhalb der Direktion G „Humane Entwicklung, Migration, Regierungsführung und Frieden“ formuliert und koordiniert das thematische Referat G5 „Resilienz, Frieden, Sicherheit“ sektorspezifische Maßnahmen in diesen Bereichen durch:

* Bereitstellung von Fachwissen und Unterstützung für den Aufbau von Kapazitäten zur Stärkung der regionalen und nationalen Sicherheit, einschließlich der gesamten Strafjustizkette (Strafverfolgung, Justiz, Grenzmanagement, Zoll) und für militärische Akteure zur Unterstützung von Entwicklung und Sicherheit im Interesse der Entwicklung (CBDSD)
* Bereitstellung von Fachwissen und Unterstützung für den Kapazitätsaufbau zur Gewährleistung von Konfliktsensitivität, Friedenskonsolidierung und Resilienz in Ländern, die von Krisen und/oder Fragilität(en) betroffen sind und sich im Übergang befinden

Das Referat soll als Kompetenzzentrum für die Zusammenarbeit in den Bereichen Resilienz, Frieden und Sicherheit fungieren. Dazu gehört auch die Bereitstellung von Fachwissen für die Zusammenarbeit bei der Reform des Sicherheitssektors (SSR): grenzüberschreitende organisierte Kriminalität (einschließlich Umweltkriminalität, illegaler Handel und Cyberkriminalität); Schutz kritischer Infrastrukturen, einschließlich Projekten im Zusammenhang mit Global Gateway der EU (z. B. See-, Hafen- und Luftsicherheit); Prävention und Bekämpfung von gewaltbereitem Extremismus, Bekämpfung illegaler Finanzströme sowie Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (AML/CFT); usw..

Das Referat verfügt über zwei Teams: 1) Frieden/Resilienz und 2) Sicherheit. Der erfolgreiche Bewerber für den Posten des abgeordneten nationalen Sachverständigen (ANS) wird Teil des Sicherheitsteams sein, dem acht Kolleginnen und Kollegen unter einem Bereichsleiter angehören.

Stellenpräsentation (wir schlagen vor)

Der erfolgreiche Bewerber für den Posten des abgeordneten nationalen Sachverständigen (ANS) wird Teil des Sicherheitsteams sein, dem acht Kolleginnen und Kollegen unter einem Bereichsleiter angehören. Er/Sie wird zu den folgenden Bereichen beitragen:

* **Festlegung von Strategien und Programmen der EU im Zusammenhang mit** der **Bekämpfung illegaler Finanzströme**, der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierungund dem Aufbau vonKapazitäten zur Unterstützung der Partnerländer bei der verstärkten Mobilisierung von Ressourcen. Dazu gehören Arbeiten zur*Reform* von Strukturen, Kompetenzen und Rechtsrahmen sowie zur Erleichterung des Informationsaustauschs nach EU-Standards und -Verfahren. Diese Maßnahmen werden gemeinsam mit den zentralen Dienststellen der EU (u. a. INTPA, EAD, FPI, FISMA, HOME, JRC, NEAR...) und den EU-Delegationen vor Ort gestaltet und in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden in Partnerländern (wie dem Finanzministerium, dem Verteidigungsministerium, dem Innenministerium, den Wachleuten, Strafverfolgungsbehörden, Abteilungen für öffentliche Sicherheit, Kriminalermittlungsstellen, Nachrichten- oder Terrorismusbekämpfungsstellen usw.) und/oder anderen Interessenträgern und Organisationen durchgeführt.
* Schaffung von **Kohärenz zwischen den internen Prioritäten der EU und ihrem auswärtigen Handeln** in verschiedenen Fragen im Zusammenhang mit illegalen Finanzströmen im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Partnern in Afrika,Lateinamerika, der Karibik und dem asiatisch-pazifischen Raum.
* Bereitstellung **von Schnittstellen und gemeinsamen Maßnahmen** mit dem Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD), dem Rat der Europäischen Union, dem Europäischen Parlament (EP) und anderen einschlägigen Partnern wie internationalen Organisationen (Financial Action Task Force – FATF, UNODC, UNDCT, Interpol usw.) sowie mit Dritten in den oben genannten Bereichen.
* Beratung bei der **Durchführung von Programmen und Projekten, die aus dem Instrument der EU für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit (NDICI) finanziert** werden, wobei sicherzustellen ist, dass sie im Einklang mit den Anforderungen der einschlägigen Strategien, Strategien und Aktionspläne der EU konzipiert und durchgeführt werden.
* darüber hinaus wird der Stelleninhaber zur Verfügung stehen, um INTPA bei der laufenden Analyse der Krisen-/Politikkontexte und gegebenenfalls der damit verbundenen Ermittlung/Vorbereitung weiterer Maßnahmen weltweit zu unterstützen.

Profil des Stelleninhabers (wir suchen)

Der Bewerber sollte über einen Masterabschluss (oder einen gleichwertigen Abschluss) in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften verfügen, z. B. Politikwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, internationale Beziehungen, Frieden und  
Konfliktstudien, Entwicklungsstudien, Sicherheitsstudien oder gleichwertige Erfahrungen vorweisen. Er/sie sollte Erfahrung in Fragen des illegalen Finanzflusses und idealerweise Kenntnis der einschlägigen EU-Politik und des Engagements in fragilen und von Konflikten/Krisen betroffenen Ländern haben. Felderfahrungen werden als Vorteil betrachtet. Ausgeprägte analytische Fähigkeiten sind erforderlich.   
Erfahrung mit der Unterstützung der Verwaltung der öffentlichen Finanzen ist ein wichtiger Vorteil.

Zulassungskriterien

Die Abordnung unterliegt dem **Beschluss K(2008) 6866 der Kommission** vom 12.11.2008 über die Regelung für zur Kommission abgeordnete nationale Sachverständige und nationale Sachverständige im Bereich der beruflichen Weiterbildung (ANS-Beschluss).

Gemäß dem ANS-Beschluss müssen nationale Sachverständige zum Zeitpunkt des **Beginns der** Abordnung folgende Zulassungskriterien erfüllen:

Berufserfahrung: mindestens drei Jahre Berufserfahrung in Verwaltungs-, Rechts-, Wissenschafts-, Technik-, Beratungs- oder Aufsichtsfunktionen, die denen der Funktionsgruppe AD gleichwertig sind.

Dienstalter: mindestens ein volles Jahr (12 Monate) bei dem derzeitigen Arbeitgeber auf Dauer oder auf Vertragsbasis gearbeitet haben.

Arbeitgeber: muss eine nationale, regionale oder lokale Verwaltung oder eine zwischenstaatliche öffentliche Organisation (IGO) sein; ausnahmsweise und nach einer besonderen Ausnahmeregelung kann die Kommission Anträge annehmen, wenn es sich bei dem Arbeitgeber um eine öffentliche Stelle (z. B. eine Agentur oder ein Regulierungsinstitut), eine Universität oder ein unabhängiges Forschungsinstitut handelt.

Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union, die für die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben ausreichen. Der nationale Sachverständige aus einem Drittland muss nachweisen, dass er gründliche Kenntnisse der für die Wahrnehmung seiner Aufgaben erforderlichen EU-Sprache besitzt.

Abordnungsbedingungen

Während der gesamten Dauer der Abordnung bleibt der nationale Sachverständige bei seinem Arbeitgeber beschäftigt und vergütet und ist dem (nationalen) Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Er/sie übt seine Aufgaben innerhalb der Kommission unter den im vorgenannten ANS-Beschluss festgelegten Bedingungen aus und unterliegt den darin festgelegten Vertraulichkeits-, Loyalitäts- und Nichtvorliegen von Interessenkonflikten.

Vergütungen können nur gewährt werden, wenn der nationale Sachverständige die Bedingungen gemäß Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllt.

Bedienstete, die in einer Delegation der Europäischen Union eingesetzt werden, müssen über eine Sicherheitsüberprüfung (bis zum Geheimhaltungsgrad SECRET UE/EU SECRET gemäß dem [Beschluss (EU, Euratom) 2015/444 der Kommission vom 13. März 2015](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32015D0444)) verfügen. Der ausgewählte Bewerber ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren einzuleiten, bevor die Abordnung bestätigt wird.

Bewerbung und Auswahlverfahren

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten ihre Bewerbung unter Verwendung des **Europass-Lebenslaufs (** [[Ihren Europass-Lebenslauf | Europass erstellen](https://europa.eu/europass/en/create-europass-cv)](http://europass.cedefop.europa.eu/en/documents/curriculum-vitae)) **ausschließlich in englischer, französischer oder deutscher Sprache an die Ständige Vertretung/Diplomatische Vertretung bei der EU ihres Landes** richten, die sie innerhalb der von der Kommission gesetzten Frist an die zuständigen Dienststellen der Kommission weiterleitet.Im Lebenslauf müssen Ihr Geburtsdatum und Ihre Staatsangehörigkeit angegeben sein.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung keine anderen Unterlagen bei(wie Kopien des Personalausweises oder von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.). Diese werden erforderlichenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens angefordert.

Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates verarbeitet[[1]](#footnote-1)werden. Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit solcher Daten. Bevor Sie sich bewerben, lesen Sie bitte die beigefügte Datenschutzerklärung.

1. () Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39). [↑](#footnote-ref-1)